



Nachname _____ Vorname _____
Geburtsdatum _____ Vers.Nr. _____
Krankenkasse _____ W M
Adresse _____
Datum _____ Telefon _____

GeneView Osteoporoserisiko

Laborleistung / Patient/innendaten / Einverständniserklärung

- 14 Single Nucleotide Polymorphisms
- 1 x EDTA Röhrchen
- Risikoberechnung
- € 390

Patientendaten

Gewicht (kg): _____ Körpergröße (cm): _____
Vorausgehende Fraktur Ja Nein Glukokortikosteroide Ja Nein
Hüftfraktur eines Elternteils Ja Nein Rheumatoide Arthritis Ja Nein
Gegenwärtiges Rauchen Ja Nein Sekundäre Osteoporose Ja Nein
3 und mehr Einheiten Alkohol pro Tag Ja Nein

optionale Angaben

Knochenmineraldichte, absoluter BMD-Wert am Schenkelhals (g/cm²): _____

Gerät: BMD GE-Lunar Hologic Norland DMS/Medlink Mindways QCT

Oder T-Score: _____

- Die Patienteninformation *GeneView Osteoporoserisiko* wurde mir vor der Durchführung der Genanalyse im Rahmen eines Aufklärungsgesprächs mit
- meinem behandelnden Arzt/meiner behandelnden Ärztin
 - einem Facharzt/einer Fachärztin für Labormedizin seitens Labors.at übergeben.
- Ich stimme der Durchführung der Genanalyse zu.
- Ich möchte den Befund per Post nach Hause geschickt bekommen.
- Ich möchte den Befund persönlich abholen.
- Der Befund soll auch an meinen Arzt/meine Ärztin geschickt werden.
- Ich verzichte auf ein weiteres Beratungsgespräch durch Labors.at im Rahmen der Befundübergabe. Ich werde den Befund mit meinem behandelnden Arzt/meiner behandelnden Ärztin besprechen.

Behandelnde/r Arzt/Ärztin: _____

Labors.at Facharzt/Fachärztin: _____

Datum _____

Unterschrift _____

ACHTUNG! BEACHTEN SIE BEIM AUSFÜLLEN DIE ERLÄUTERUNGEN AUF DER RÜCKSEITE!



Erläuterungen zu den Risikofaktoren zur Eingabe in den Labors.at Osteoporoserisiko-Rechner

Vorausgehende Fraktur: Es sind Frakturen gemeint, die spontan oder als Folge eines leichten Traumas, das bei einer/m Gesunden nicht zu einem Knochenbruch geführt hätte, aufgetreten sind.

Hüftfraktur eines Elternteils: Gemeint ist eine stattgehabte Hüftfraktur eines der beiden leiblichen Elternteile.

Gegenwärtiges Rauchen: Geben Sie „Ja“ oder „Nein“ ein, je nachdem ob der/die Patient/in zum gegenwärtigen Zeitpunkt Tabak raucht oder nicht.

Glukokortikosteroide: Geben Sie „Ja“ ein, falls der/die Patient/in derzeit Glukokortikosteroide einnimmt oder früher über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten eine orale tägliche Dosis von 5 mg Prednisolon oder mehr (oder eine äquivalente Dosis von anderen Glukokortikosteroiden) eingenommen hat.

Rheumatoide Arthritis: Geben Sie „Ja“ ein, wenn der/die Patient/in eine bestätigte Diagnose einer rheumatoiden Arthritis aufweist.

Sekundäre Osteoporose: Geben Sie „Ja“ ein, falls der/die Patient/in eine Krankheit aufweist, die stark mit Osteoporose assoziiert ist. Zu diesen Krankheiten gehören:

- Typ I (insulinabhängiger) Diabetes
- Osteogenesis imperfecta bei Erwachsenen
- langjährige, unbehandelte Hyperthyreose
- Hypogonadismus oder frühe Menopause (vor dem 45. Lebensjahr)
- chronische Mangelernährung oder Malabsorption
- chronische Lebererkrankungen

Alkoholeinheit: Unter einer Alkoholeinheit versteht man eine Menge zwischen 8 und 10g Alkohol.

- Einzelmaß (30ml) Spirituosen
- Einzelmaß (60ml) Aperitif
- mittleres Glas (120ml) Wein
- Standardglas (285ml) Bier

Knochenmineraldichte (KMD, BMD), T-Score: Diese Angaben sind optional, d.h. auch ohne diese Werte kann eine Osteoporoserisiko-Berechnung durchgeführt werden. Wenn Werte vorhanden sind, verbessert das die Aussagekraft der Risikoberechnung. Alternativ zum BMD-Wert kann auch der T-Score-Wert (gemäß der NHANES Referenzwertdatenbank bei Frauen) zur Osteoporoserisiko-Berechnung herangezogen werden.